

## Kurzarbeit bei Pilatus zu Ende

STANS: Die Kurzarbeit bei der Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans NW wird auf Anfang Juni beendet. Die Geschäftsleitung begründet den Entscheid mit dem verbesserten Bestelleingang beim PC-12 und der guten Gesamtauslastung des Unternehmens. Die Produktionsrate beim PC-12 soll stufenweise wieder erhöht werden, hiess es am Mittwoch. Das Unternehmen erwartet eine Verbesserung der Konjunktur in den USA bis Ende Jahr. Über 80 Prozent des Umsatzes beim Geschäftsflugzeug PC-12 wurden letztes Jahr in den USA erzielt. Die anhaltend schwache Nachfrage im US-Markt hatte die Pilatus Flugzeugwerke im Februar zu einer Verringerung der Produktion gezwungen.

# Ruhige Stabsübergabe

Der Schweizer Josef Ackermann ist neuer Chef der Deutschen Bank

FRANKFURT: Der neue Chef der Deutschen Bank, der Schweizer Josef Ackermann, will Deutschlands grösstes Kreditinstitut mit einem rigiden Sparkurs wieder hochprofitabel machen.

Ackermann ist der erste Ausländer an der Spitze in der 132-jährigen Geschichte der Deutschen Bank. Vorgänger Rolf Breuer gab dem 54-jährigen Ackermann auf der Hauptversammlung am Mittwoch die Richtung vor: «Die Deutsche Bank muss sich in mancher Hinsicht neu erfinden, wenn sie denn erfolgreich überleben will.» Breuer wird Aufsichtsratsvorsitzender.



Der neue Chef der Deutschen Bank, der Schweizer Josef Ackermann (rechts), und sein Vorgänger Rolf Breuer an der gestrigen Hauptversammlung. (Bild: Keystone)

### Ziel: Kosten senken

«Der Blick richtet sich deshalb in den kommenden 18 Monaten bewusst nicht nach aussen, sondern nach innen: das heisst Kosten senken, Effizienz steigern», sagte Breuer vor etwa 5000 Aktionären in Frankfurt. Bis Ende 2003 soll die Kostenbasis um zwei Milliarden Euro sinken, 800 Millionen Euro sind in diesem Jahr angepeilt. Dies gehe vielfach nicht ohne den Abbau von Arbeitsplätzen.

Die Bank kündigte gestern an, dass im Aktienhandel weltweit 365 Stellen abgebaut werden sollen, 13 Prozent der Arbeitsplätze in diesem Bereich. Vor allem seien Niederlassungen in Europa und New York betroffen, sagte ein Unternehmenssprecher am Mittwoch in London.

In Kernbereichen des Investmentbanking und des Geschäfts mit den Privatkunden will die Bank zu den drei führenden Anbietern im Markt gehören. «Sollte dies in einem überschaubaren Zeitraum nicht erreichbar sein, werden wir uns von den entsprechenden Teilbereichen trennen.» Auf

dem Prüfstand steht auch die passive Vermögensverwaltung und die Wertpapierverwaltung.

### Ruhige Stabsübergabe

Das Ende der Ära Breuer verlief trotz einiger Kritik von Aktionärsvertretern ruhig. «Insgesamt haben wir uns im vergangenen Jahr und den ersten Monaten des Jahres 2002 respektabel geschlagen, auch wenn wir insgesamt mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein können», zog Breuer Bilanz. Dennoch sei das Jahr 2001 kein verlorenes Jahr für die Deutsche Bank ge-

wesen, denn das Institut habe in dieser Zeit einiges auf den Weg gebracht. «Vieles haben wir in den zurückliegenden Jahren erreicht, vieles bleibt noch zu tun.» Er sei sich sicher, dass sein Nachfolger Ackermann die richtigen Schritte umsetzen werde, um Erträge und Aktienkurs zu steigern.

### Gehälter unter Beschuss

Kritik richtete sich angesichts der schwachen Ertragslage der Bank gegen die Managergehälter, die Aktionäre für zu hoch hielten. Die Vorstandsmitglieder hätten 2001 etwa ein Drittel

weniger verdient als im Vorjahr, konkret Breuer. «Ich selbst habe knapp acht Millionen Euro verdient, davon ein Drittel fest, ein Drittel nach Leistung und ein Drittel in Form von Aktienoptionen», sagte er. Seine Optionen würden 2005 zuteilungsfähig und erst dann werde feststehen, was sie noch wert seien. Die Chefs amerikanischer Konkurrenten verdienen oft doppelt oder drei Mal so viel, betonte er. Auf dem Aktionärs-treffen in der Festhalle der Frankfurter Messe war knapp 36 Prozent des Stammkapitals anwesend.

Tel.: 00423 239 8877  
www.porvest.com

**BNP PARIBAS**  
ASSET MANAGEMENT  
Representatives in Liechtenstein  
BNP PARIBAS (Liechtenstein AG)  
Landstrasse 40 FL 9415 Triesen

ASSET ALLOCATION	Währung	
<b>Aktienfonds</b>		
PORVEST ASIAN	USD	41.3
PORVEST ASIA	USD	165.19
PORVEST AUSTRALIA	AUD	343.98
PORVEST BELGIUM	EUR	219.98
PORVEST CONTINENTAL EUROPE	EUR	164.34
PORVEST EASTERN EUROPE	EUR	60.01
PORVEST EMERGING MARKETS EQUITIES	USD	183.37
PORVEST EURO EQUITIES	EUR	139.36
PORVEST EUROPE	EUR	57.71
PORVEST EUROPE MID CAP	EUR	313.7
PORVEST FRANCE	EUR	414.71
PORVEST GERMANY	EUR	297.3
PORVEST GREATER CHINA	USD	45.18
PORVEST HOLLAND	EUR	172.29
PORVEST IBERIA	EUR	107.69
PORVEST ITALY	EUR	55.6
PORVEST JAPAN EQUITIES	JPY	125.83
PORVEST JAPAN QUANT	JPY	37.33
PORVEST LATIN AMERICA	USD	160.73
PORVEST NEW EUROPE	EUR	172.81
PORVEST NORTH AMERICA	USD	140.53
PORVEST SCANDINAVIA	SEK	2844.72
PORVEST SOUTHERN EUROPE	EUR	147.98
PORVEST SWITZERLAND	CHF	526.96
PORVEST UK	GBP	97.53
PORVEST USA QUANT	USD	63.3
PORVEST WORLD	USD	117.87
<b>Geldmarktfonds</b>		
PORVEST EONIA	EUR	1806.84
PORVEST SHORT TERM CHF	CHF	285.01
PORVEST SHORT TERM DOLLAR	USD	172.71
PORVEST SHORT TERM EURO	EUR	175.46
PORVEST SHORT TERM STERLING	GBP	149.75
<b>Portfolio Fonds</b>		
PORVEST BALANCED CHF	CHF	235.08
PORVEST BALANCED EURO	EUR	176.4
PORVEST BALANCED USD	USD	164.11
PORVEST CONSERVATIVE EURO	EUR	112.93
PORVEST CONSERVATIVE USD	USD	146.49
PORVEST DYNAMIC EURO	EUR	117.49
PORVEST DYNAMIC USD	USD	125.32
PORVEST HORIZON 10 EURO	EUR	84.55
PORVEST HORIZON 20 EURO	EUR	82.63
PORVEST HORIZON 30 EURO	EUR	71.7
<b>Renditefonds</b>		
PORVEST ASIAN BOND	USD	152.97
PORVEST CANADIAN DOLLAR BOND	CAD	312.99
PORVEST EMERGING MARKETS BOND	USD	159.84
PORVEST EURO ADVANTAGE BOND	EUR	210.65
PORVEST EURO BOND	EUR	121.1
PORVEST EUROPEAN BOND	EUR	215.47
PORVEST EUROPEAN CORPORATE BOND	EUR	101.79
PORVEST EUROPEAN HIGH YIELD BOND	EUR	120.52
PORVEST INTERNATIONAL BOND	USD	25.69
PORVEST MEDIUM TERM EURO BOND	EUR	112.08
PORVEST SCANDINAVIAN BOND	DKK	1541.66
PORVEST STERLING BOND	GBP	129.45
PORVEST SWISS FRANC BOND	CHF	238.19
PORVEST US DOLLAR BOND	USD	282.33
PORVEST US HIGH YIELD BOND	USD	100.64
PORVEST YEN BOND	JPY	19997
<b>Themenfonds</b>		
PORVEST ASIAN TECHNOLOGY	USD	48.46
PORVEST EURO SMALL CAP	EUR	125.28
PORVEST EURO FINANCIALS	EUR	112.07
PORVEST EUROPE GROWTH PLUS	EUR	40.37
PORVEST EUROPE OUTSOURCING	EUR	77.76
PORVEST JAPAN SMALL CAP	JPY	3336
PORVEST US SMALL CAP	USD	288.06
PORVEST WORLD FINANCIALS	USD	111.73
PORVEST WORLD HEALTH	USD	82.13
PORVEST WORLD MEDIA NET	USD	50.43
PORVEST WORLD PRESTIGE	USD	199.3
PORVEST WORLD RESOURCES	USD	104.54
PORVEST WORLD SECTORS	USD	132.04
PORVEST WORLD SPECIAL SITUATIONS	USD	105.64
PORVEST WORLD TECHNOLOGY	USD	82.11
<b>Wandelanleihefonds</b>		
PORVEST ASIAN CONVERTIBLE BOND	USD	176.29
PORVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND	EUR	99.36

## Bilanzsumme der Banken gesunken

ZÜRICH: Die Bilanzsumme der Schweizer Banken ist im ersten Quartal 2002 im Vergleich zum Vorquartal um knapp zwei Prozent auf 2,242 Billionen Franken gesunken. Die Nettofinanzaktiva legten um zwei Prozent, das Kreditgeschäft um drei Prozent zu, wie die Schweizerische Nationalbank (SNB) am Mittwoch in Zürich mitteilte. Der Anstieg bei den Nettofinanzaktiva auf 337 Milliarden Franken ging auf die Zunahme bei den Handelsbeständen an Wertschriften und Edelmetallen um 16 Prozent auf 254 Milliarden Franken zurück, wie die SNB im Vorabdruck zum Monatsheft Mai schreibt. Die flüssigen Mittel sanken dagegen um mehr als die Hälfte auf 15 Milliarden Franken. Auch die Nettoforderungen aus Geldmarktpapieren gingen um 69 Prozent auf zehn Milliarden Franken zurück. Das Total der Kundengelder blieb mit 966 Milliarden Franken nahezu konstant.

REKLAME

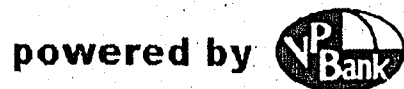
## Spice Bees in Space



Am Samstag, den 25. Mai, von 14.30 bis 17.00 Uhr präsentiert das Team des Bienenweltraumexperiments im Foyer des Liechtensteinischen Gymnasiums die wissenschaftlichen Ergebnisse des Mission Simulation Test (Beladungstestlauf).

Dies ist der letzte Event zu dem das Spice Bees in Space - Team vor dem Raketenstart einlädt.

Mediensponsor



Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**

REKLAME

## Kinderfreundlich: das Spezialangebot «family plus».

Mit unserem Spezialangebot «family plus» sparen Familien mit Kindern auf Neuhypotheken bis zu 7200 Franken in drei Jahren. Mehr darüber in einer unserer Geschäftsstellen oder unter 0800 884 556 und [www.ubs.com/hypo](http://www.ubs.com/hypo).

